



bito Tac Design TA 177

zur weitestgehend rückstandsfreien Wiederaufnahmeverlegung
von PVC-Designbelägen in Einzelelementen

1. Produktvorteile

- schnelles Wechseln von Belägen
- keine Ablüftzeiten
- keine Trocknungszeiten
- sofort belastbar, begehbar
- geruchsneutral
- lösemittelfrei
- sehr hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- alterungsbeständig
- stuhlrolleneeignet
- sehr hohe Weichmacherbeständigkeit
- inklusive 2 x 50 mm / 25-m Rollen für erhöhte Klebkraft im Randbereich, um unebene Wände auszugleichen und für die Verklebung an schwer zugänglichen Stellen

2. Einsatzbereiche

bito Tac Design TA 177 dient zur weitestgehenden rückstandsfreien Wiederaufnahmeverlegung von:

Elastischen Bodenbelägen:

- PVC-Design-Belägen
- PVC-Fliesen

Textilen Bodenbelägen:

- Schmutzfangmatten mit PVC-Rücken
- Flotex

auf Untergründen wie:

PVC, Linoleum, Kunststein, Keramik, Bodenspachtelmassen, Spanplatte, OSB-Platten, Trockenestrichelemente, Metall, Epoxidharzbeschichtungen (mind. 3 Monate alt)

3. Technische Daten

Träger	Zellwollgewebe
Trennlage	Silikonpapier
Klebstofftyp	Polyacrylat
Temperaturbereich	-40°C bis +150°C

Verarbeitungstemperatur	empfohlen > 5°C
Rollenbreiten	große Rolle 1.000 mm kleine Rollen 50 mm
Rollenlängen	25 m
Innenkerndurchmesser	76,5 mm
Farbe	transparent
Lagerung	trocken bei +5°C bis +25°C, UV-geschützt
Reissfestigkeit	≥ 70 N / 25 mm
Klebkraft	10 N / 25 mm
Trennlage	Silikonpapier
Anfassklebrigkeit	hoch
Scherfestigkeit	sehr gut
Verpackungseinheiten	
Rollenlänge	25 m
Bandbreite	1.000 mm
zusätzliches Band	50 / 25 m
Rollen pro Karton	1 + 2

4. Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen der ATV DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten sowie den aktuellen Merkblättern entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden, wie z. B. PVC, Linoleum gründlich mit bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv reinigen und mehrfach mit Wasser neutralisieren. Mineralische Untergründe mit bito Universal-Dispersions-Vorstrich R 77 im Mischungsverhältnis 1:4 vorstreichen (Trocknungszeit mind. 4 h). Unebenheiten sowie alte Klebstoffreste mit geeigneten bito Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten. Vorstriche und Spachtelmassen grundsätzlich vollständig trocknen lassen. Aluminium und nicht-rostende Metalle gründlich entfetten / säubern. Beschädigte Stellen im bestehenden Bodenbelag (z. B. Stipnächte, Löcher, Eindrücke) ausschneiden und mit bito Hausspachtel HB 3 auffüllen (keine Dispersions-Spachtelmassen einsetzen). Danach mit bito Universal-Dispersions-Vorstrich R 77 im Mischungsverhältnis 1:4 vorstreichen und diesen gut trocknen lassen.

5. Verarbeitung

Probeverklebung

Immer eine Probeverklebung durchführen. Bei ungenügender Anhaftung anwendungstechnischen Rat einholen. Bodenbelag ausgepackt in kleinen Stapeln mindestens 48 Stunden im zu belegenden Raum entspannt und akklimatisiert werden. bito Tac Design TA 177 im zu belegenden Raum mindestens 24 h akklimatisieren.

bito Tac Design TA 177 wird grundsätzlich vollflächig verlegt. bito TA 177 mit dem Abdeckpapier nach oben ausrichten und fest an den Untergrund (z. B. mit einem bitool Korkanreibebrett oder bito Tac Fixierhilfe 800) ohne Einschluss von Luftblasen anreiben. Die weiteren Bahnen auf Stoß verlegen und fest anreiben.

Überlappungen mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden oder direkt Stoß auf Stoß ausrollen (max. 3 mm Zwischenraum erlaubt, keine Überlappungen). Achtung Untergrund nicht verletzen. Nur soviel Material ausrollen wie an diesem Tag verarbeitet werden kann.

Verlegung von Bodenbelag in Einzelementen

Startpunkte der ersten Planken / Fliesenreihe und ggf. Wandfries mit geeignetem Stift (weicher Bleistift oder DVD-Schreiber) auf dem Schutzpapier markieren. Stahlschiene entlang der Messpunkte anlegen und ausrichten. Schutzpapier von bito Tac Design TA 177 flach und gerade bis zur Stahlschiene abziehen. Der Stahlschiene entlang das Schutzpapier schräg nach oben abtrennen. Die so entstandene Gerade dient als Anschlag der ersten Planken / Fliesenreihe. Alternativ kann die Anschlaglinie mit dem Randverstärkung Tape hergestellt werden. Schutzpapier stapeln und zusammenrollen (minimiert Abfallvolumen). Planken / Fliesen entlang der Anlegelinie zug- und spannungsfrei einlegen und von Hand andrücken. Schutzpapier fortlaufend flach und gerade zurückziehen. Bodenbelag wie beschrieben einlegen. Bei Verlegeunterbruch kann das Schutzpapier als Schutz für das bito Tac Design TA 177 zurückgelegt werden. Die ganze Fläche nach der Verlegung über Kreuz gut anreiben / anwalzen.

6. Besondere Hinweise

Beim Verlegen von Design-Planken im Bereich mit sehr hoher Sonneneinstrahlung, wie z. B. Wintergärten empfehlen wir eine feste Verklebung mit einem Nassbettkleber. Für weitere Kombinationen aus anderen Belagsarten und Untergründen anwendungstechnische Beratung einholen. Stehend, trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Angebrochene Rollen wieder im Schutzpapier einwickeln. Geeignet sind PVC-Fliesen und Planken, und Textilbeläge mit PVC-Rückenbeschichtungen welche die Dimensionsänderungen gemäß EN 434 oder EN ISO 23999 erfüllen. PVC-Fliesen (bis 65 × 65 cm) und PVC-Designbeläge mit entsprechendem Dimensionsänderungsverhalten können ohne zu verfugen / verschweißen verlegt werden. Es dürfen nur PVC-Designbeläge und PVC-Fliesen ohne optisch erkennbare Eigenspannung oder Verwölbung verklebt werden. Die Verschweißung kann sofort nach dem Kleben durchgeführt werden. Aus dem Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht durch bito Tac Design TA 177 hindurchdiffundieren. Eingeschlossene Feuchtigkeit kann zu Schäden in den darunter befindlichen Bauteilen führen.

Gewährleistungsausschluss

Die Gewährleistung wird ausgeschlossen: Wenn bito Tac im Außenbereich, in Operationssälen oder im Fahrzeugbau eingesetzt werden. Ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer oder mechanischer Art auf das Produkt wirken. Eine von der Verarbeitungsanleitung abweichende Verarbeitung / Nutzung vorliegt. bito Tac auf Treppen und Wänden eingesetzt wird. Verfärbungen auftreten anhand von chemischen Reaktionen zwischen Bodenbelag und Untergrund. Sich aufgrund von Maßveränderungen am Bodenbelag Fugen oder Verwölbungen bilden. Der Bodenbelag unter Zug oder Spannung verlegt wurde. Feuchtigkeit auf bito Tac einwirkt. Die Verlegung unter 15 °C (am Boden) durchgeführt wurde. bito Tac in Bereichen mit erhöhter thermischer Belastung (z. B. Wintergärten) eingesetzt wird. Keine Probeverklebung durchgeführt wurde.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127